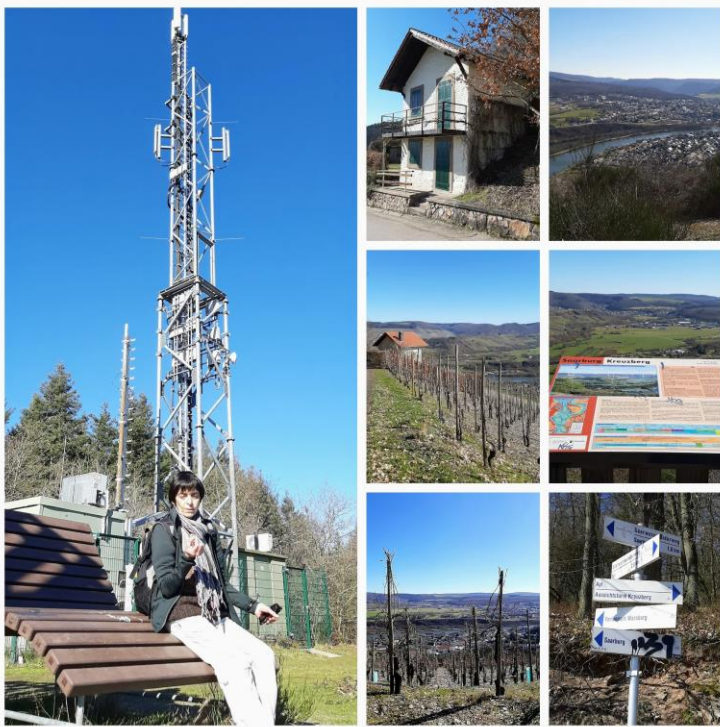




# DFG SAARBURG

## *Gazette de la SFA Saarburg*



**Une petite randonnée à travers  
les vignobles du Kreuzberg**



**06. MÄRZ 2021  
SOMMAIRE**

1. Mitteilung Marie Boos
2. 10 Jahre Troubadours Wandergruppe
3. Brief Inge Hoffmann
4. Corona in Frankreich
5. Corona bei uns
6. Ausblick
7. Gute Wünsche

**Marie Boos**  
Präsidentin DFG/SFA Saarburg



Marie Boos

## Liebe Freunde und Mitglieder der DFG Saarburg

Gerade in dieser Corona-Zeit, wo Abstandsregelungen und Mundschutz so wichtig sind, können wir uns glücklich schätzen innerhalb der Gesellschaft so viele Gruppen zu haben.

Mit ihren Angeboten im kleinen Kreis war und ist es uns bald wieder möglich ihnen viele Aktivitäten anzubieten.

Wir, die Mitglieder des Vorstandes, möchten Sie ermutigen an unseren Gruppen teilzunehmen.

Dies sind unsere Gruppen :

Damentreff « Parlez à la française »

Spieltreff « Scrabble & Co »

Sporttreff « Boule & Co »

Literaturkreis « Écoute »

La musique « Karaoké & CO »

Wandergruppe « Les Troubadours »

Unsere Wandergruppe feiert in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen.

Vor 10 Jahren also regte unsere Inge Hoffmann in einer „fröhlichen Runde“ an, eine Wandergruppe innerhalb der DFG Saarburg zu gründen, die sich regelmäßig jeden Monat einmal treffen sollte.

Gesagt, getan!

Doch lassen wir diese schöne Geschichte doch Inge Hoffmann erzählen:

## 10 Jahre Troubadour Wandergruppe

**EINLADUNG zum Nachmittagskaffee oder Tee sowie  
visite des crèches - Krippenschauen für Alle am  
Mittwoch, 29. Dez. 2010 um 15.00**



bei Rolf und Barbara  
Theiß im Wohnzimmer  
mit Blick über Saarburg  
Graf-Siegfried-Str 48  
54439 Saarburg

**Welch ein Glück:**

**Zum richtigen Zeitpunkt, die richtigen  
Menschen mit einer zündenden Idee!**

**Das kann ja nur gut gehen!**

Mit herzlichen Grüßen

und den besten Glück- und Segenswünschen für das Jahr 2011 !!

Rolf und Barbara Theiß

PS:  
Vielen Dank für die schönen Worte zu dem Kaffee-Treff zwischen  
den Jahren!

**Zwischen den Jahren, am 29.12. 2010,  
war unsere Singgruppe bei Barbara und  
Rolf Theiß zum Kaffee und  
Besichtigung afrikanischer,  
holzgeschnitzter Krippen eingeladen.  
Es war eine fröhliche Runde -  
14 Personen hatten sich eingefunden.**

**Bei dieser Gelegenheit fühlte ich mich motiviert, einen Vorschlag zu machen:  
Warum sollten wir nicht auch in freier Natur singen.**

**Also schlug ich vor, eine Wandergruppe zu gründen. Auf die Frage, wer das  
dann organisieren soll, war meine Antwort – natürlich ich mit Unterstützung  
durch meinen Mann Manfred. Es folgte ungläubiges Erstaunen, schließlich war  
ich ja die Ältteste unter den Anwesenden.**

**Nach 10 Jahren kann ich rückblickend sagen, dass mein Vorschlag eine gute  
Idee war. Es hat Spaß gemacht, mit so einer großartigen Gruppe zu wandern  
und zu singen. Vor allen Dingen ist mir umso mehr bewusst geworden, welch  
herrliches Fleckchen Erde wir unsere Heimat nennen.**

**Ich danke Allen, die mich bei der Planung und den Vorwanderungen, aber  
auch als Wanderführer, unterstützt haben. Ganz besonders bedanke ich mich  
für die gute Zusammenarbeit bei Rolf, der bei unseren Wanderungen stets  
deutsches und französisches Liedgut dabei hatte und die Rundschreiben so  
schön gestaltete.**



27. März 2011

*1. Wanderung  
Ayl*

**Unsere erste Wanderung fand  
am 27.03. 2011 unter der  
Führung von Olaf Müller auf  
dem neuen Weinkulturweg in  
Ayl statt.**

**27 Wanderer waren bei herrlichem Sonnenschein am Start. Wir trafen uns auf dem Parkplatz „alte Schule“ Bürgerhaus an der B 51. Hinterher Einkehr „Beim alten Fritz.“ Bis heute ist an jedem 3. Sonntag im Monat eine Wanderung vorgesehen, sofern die Wetterverhältnisse und die momentane Situation der Pandemie dies zulassen.**

**Ich freue mich, dass Manfred Bohr und Helfried Schmitt bereit sind, zukünftig die Organisation unserer Wanderungen zu übernehmen.**

**An einige herausragende Wanderziele erinnere ich mich gerne. Das sind die Naturschutzgebiete, die uns besonders nahebringen, wie artenreich unsere Natur ist.**

**Dazu zählt eine unserer ersten Wanderungen in das deutsch-französische Naturschutzgebiet Hammelsberg oberhalb der saarländischen Weinbau-Gemeinde Perl. In diesem 30 ha großen Naturpark gedeihen u.a. 17 verschiedene Orchideenarten. Fantastische Weitblicke nach Luxemburg, Frankreich und ins Moseltal sowie der Besuch der Friedenskapelle, waren Höhepunkte dieser Wanderung im Dreiländereck. Die Friedenskapelle ist ein deutsch-französisches Gemeinschaftswerk, welches direkt auf die Grenzlinie zwischen Frankreich und Deutschland erbaut wurde.**





Ziel einer weiteren Wanderung war die luxemburgische Obermosel rund um Wintrange und Remerchen entlang der Mosel zum Naturschutzgebiet „Haff Reimech.“ Dieses befindet sich in einem ehemaligen Kiesgrubengebiet von 280 ha zwischen Remich und Schengen und ist für die Vielfalt der dort heimischen Vögel bekannt. 97 Vogelarten brüten dort jedes Jahr. Die attraktive Weiherlandschaft kann z. T. auf Plankenwegen begangen werden. Sie ist eine der wichtigsten Feuchtzonen und das artenreichste Vogelgebiet des Großherzogtums.



Quellmoor  
Hochwald  
Im Weyrichsbruch  
mit Förster  
Horst Glessner

Ein weiteres Highlight unserer Wanderungen in Naturschutzgebiete war die geführte Wanderung von Förster Horst Glessner zum Quellmoor im Weyrichsbruch bei Kell am See, eines der wenigen erhaltenen Quellmoore



Deutschlands. Ein aus Rundhölzern errichteter Knüppeldamm am westlichen Rand des Quellmoors gibt den Waldbesuchern die Möglichkeit, diesen Hangbruch zu durchwandern, ohne das wertvolle Biotop betreten zu müssen. Die Vegetation des Quellmoors besteht überwiegend aus einer anspruchslosen und selten vorkommenden Pflanzenwelt.

Erwähnen möchte ich auch noch unsere Wanderung zum Naturschutzgebiet „Noswendeler Bruch“, eines der größten Feuchtgebiete des Saarlandes. Die Traumschleife verläuft zwischen Schilfdickicht, tiefen Waldpassagen im Wechsel mit offenen Feld- und Wiesenflächen und endet wieder am Noswendeler See.

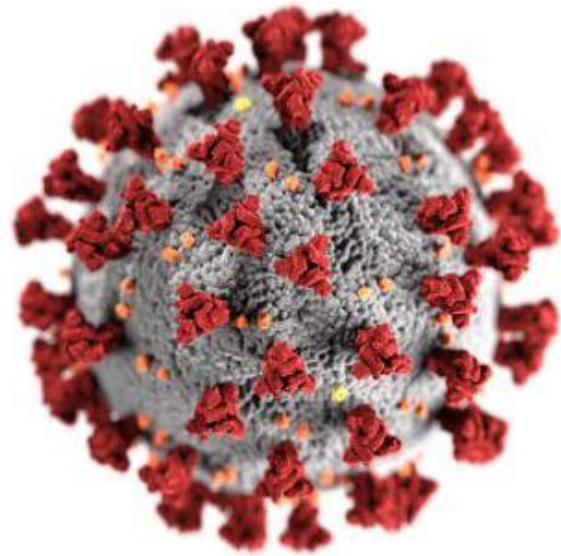
Es würde ein dickes Buch füllen, alle Wanderungen aufzuführen. Sie waren fast immer etwas Besonderes, alle interessant und erlebnisreich.

Ich freue mich jedenfalls auf die nächstmögliche Wanderung nach Corona.

Bis dahin, bleibt gesund und herzliche Grüße

Eure Inge

# COVID-19 IN FRANKREICH



Diese Illustration des Center for Disease Control and Prevention (CDC) zeigt die ultrastrukturelle Morphologie von Coronaviren. Die Stacheln sind Proteine, die die äußere Oberfläche des Virus zieren. Unter dem Elektronenmikroskop erweckt es den Anschein einer Krone um das Virion. Copyright: DP, Alissa Eckert, MS; Dan Higgins, MAMS.

Frankreich befindet sich nicht in einer dritten Welle, sondern befindet sich immer noch in der zweiten Welle. Während die klassische Covid-19-Infektion rückläufig ist, steigen die Infektionen mit den britischen und südafrikanischen Varianten und sorgen für ein Plateau, das ansteigt. Mitte Februar entsprachen 36% der positiv getesteten Fälle der britischen Varianten, 5% der brasilianischen oder südafrikanischen Variante.

Angesichts der grassierenden Corona-Mutationen und der Winterferien, die regional bis zum 8. März andauern, hat das Land zahlreiche Auflagen und Einschränkungen erlassen, um einen dritten Total-Lockdown zu verhindern.

Das Land erlebt durch die Pandemie seine schwerste Wirtschaftskrise seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Ein nochmaliges *confinement* würde die Talfahrt der Wirtschaft noch weiter beschleunigen. Das will die Regierung diesmal so lange wie möglich verhindern. Es sei daher nicht an der Zeit, die Einschränkungen aufzuheben.

Der sanitäre Gesundheitsnotstand wurde zum [1. Juni 2021](#) verlängert. Er erlaubt, bürgerliche Grundrechte einzuschränken.






## Der aktuelle Stand, 5. März 2021

Der neue Beitrag für März 2021 ist online: <https://meinfrankreich.com/corona-in-frankreich-maerz-2021>

Und wie ist die Lage in unserer Region?

### 3. Öffnungsschritt Perspektivplan

**ab 8.3.**

-  Einzelhandel öffnet (Rheinland-Pfalz liegt mit Inzidenz von 47,5 den 7. Tag in Folge unterhalb von 50)
-  In den ersten 800 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche ein Kunde je 10m<sup>2</sup>, ab 801m<sup>2</sup> Fläche ein Kunde pro 20m<sup>2</sup>.
-  Landesweiten Inzidenz über 50 für drei Tage: Geschäfte müssen schließen (Möglichkeit Termin-Shopping)
-  Amateur- und Freizeitsport: kontaktfreies Training mit bis zu 10 Personen im Freien.
-  Probetrieb Laienmusik im Freien, im Rahmen Kontaktbegrenzung zulässig.

Die 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Trier-Saarburg ist momentan 30,1



Sollten die Daten sich stabilisieren ist seitens unserer Boule-Gruppe wieder im April ein Boule-Kursus mit Manfred Bohr auf dem Bouleplatz in Roscheid geplant.



Mit diesem Snoopy-Glückstein wollen und hoffen wir bald losstarten zu dürfen:

Ein Happy Stones von Hans Werner Biewen



Damentreffen



Wandern



Boule spielen



Scrabble spielen  
Im Haus der Vereine



Oder Zuhause mit Skype in der Corona Zeit jeden 2. Donnerstag im Monat.



Sommerfest, Teilnahme am Weinfestumzug  
Karaoke, Kultur, Fahrten, Mitgliederversammlung und, und, und . . . . .  
DFG Trier, DFG Saar, Saarburg-Sarrebourg,  
Serrig-Charbuy, VHS, Kulturgießerei und vieles mehr.

Passen sie gut auf sich und andere auf,

Bis bald

Marie-Françoise Goimard-Boos und Hermann Boos